

"Verlorene Schafe" zurück in die Herde holen

Beitrag von „wossen“ vom 23. Oktober 2025 10:21

Kompliziert wird die Sache dadurch, dass KollegInnen, welche keinerlei Interesse an der Schulorganisation zeigen, teilweise durchaus sehr guten und aufwendigen Unterricht machen.

Andere sehen Ihre Haupttätigkeiten halt in irgendwelchen Orgakram und Zusatzaufgaben - durchaus auch unter Vernachlässigung des Kerngeschäftes, wo man sich nur schwerlich profilieren kann.

Im Lehrerberuf ist es halt so, dass man ihn häufig eher als Einzelkämpfer bewältigen möchte - und dies hat häufig übrigens auch gute Gründe (ich halte mich z.B. sehr zurück, da ich genau weiß, dass z.B. aktive inhaltliche Mitarbeit in Fachkonferenzen primär der Vorsitzenden mit Karriereambitionen dient)

"Innere Emigration" resultiert in manchen Fällen halt auch daraus, dass ein Drittel der Kollegen (ein Drittel ist echt viel!!) sich als 'oberes Drittel' ansehen: Für mich z.B. gibt es halt Direktor und Konrektor - der Rest, nuja...(überschaubares System mit 700 SuS)